



AMA
AgrarMarkt Austria

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes IT Service-Managementsystem nach ISO/IEC 20000-1 REG Nr. 45/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0



Marktbericht

OBST UND GEMÜSE | März 2019

3. Ausgabe

Marktübersicht

Preisbericht Österreich

Apfellagerstand

Grafiken international

INHALT

I.....	Marktübersicht	3
II.....	Preisbericht Österreich	6
	A) Obst – Großhandelspreise Ö	6
	B) Gemüse – Erzeugerpreise NÖ	6
	C) Kartoffeln – Erzeugerpreise NÖ	6
	D) Preise Großgrünmarkt Wien – Inzersdorf	7
IV.....	Grafiken Österreich.....	9
	E) Apfel Indexentwicklung Österreich	9
	F) Apfel Indexentwicklung ausgewählter Sorten	9
	G) Apfel Großhandelspreis ausgewählter Sorten - März	9
	H) Erzeugerpreise NÖ für Karotten	10
	I) Erzeugerpreise NÖ für Zwiebel	10
	J) Erzeugerpreise NÖ für Erdäpfel	10
V.....	Apfellagerstand Österreich	11
	K) Österreich - konventionell.....	11
	L) Österreich - biologisch.....	12
	M) Österreich - Jahresvergleich Lagerbestand	12
VI.....	Aussenhandel Österreich.....	13
	N) Ein und Ausfuhren – Mengen aller Länder.....	13
	O) Ein und Ausfuhren – Wert aller Länder	13
VII.....	Grafiken International	14
	P) EU 4 - Apfelpreis	14
	Q) EU Apfel – Lagerstand	14

I MARKTÜBERSICHT

Österreichische Apfelpreise leicht gestiegen

Die Großhandelspreise der Hauptsorten Golden Delicious und Gala konnten sich zum Vormonat weitgehend behaupten. Konventionelle Ware ab Rampe, ohne USt., KL I, unabhängig von Größensortierung und Verpackung, verzeichneten einen Wertzuwachs. Golden Delicious kostete 0,52 EUR/kg (+ 8,3 % zu Feb.), Gala 0,59 EUR/kg (+ 5,3 % zu Feb.). Zum Monatsletzten hin standen unter anderem die Preise der Sorten Elstar und Idared leicht unter Druck. Meldungen Marktbeteiligter zufolge könnten einerseits Probleme bei der Vermarktung, andererseits punktuelle Qualitätsmängel hinsichtlich Druckfestigkeit, Einfluss auf diese Entwicklung genommen haben. Über den gesamten Monat hinweg wurden aber auch diese Sorten stabil bewertet.

Alles in allem lässt sich für den März ein klarer Aufwärtstrend festmachen.

Der von der AMA ermittelte Großhandelspreis, gewichtet für Tafeläpfel KL I konventionelle Produktion, über alle erhobenen Sorten, steigerte sich im Vormonatsvergleich von 0,56 EUR/kg auf 0,59 EUR/kg.

Gala und Golden Delicious räumten zufriedenstellend

Die österreichischen Läger für Tafeläpfel konventionell wiesen zum 1. März mit 95.191 Tonnen einen überdurchschnittlichen Bestand auf. Dieser lag 38 % über dem fünfjährigen Schnitt.

Der Abbau* fiel dabei sortenspezifisch durchaus unterschiedlich aus. Während Topaz, Granny Smith, Gala und Golden Delicious von Februar bis März flott räumten, stießen Evelina und Jonagold im Verhältnis dazu auf weniger Interesse.

Bei biologisch produzierten Erzeugnissen hatte Topaz mit einem Abgang von 10,2 % die Nase vorne, gefolgt von Gala. Der Lagerbestand von Idared bewegte sich minimal und startete aufgrund dessen auf Vormonatsniveau in den März.

*Der Abbau kann in Abverkäufen begründet sein, aber auch in Lagerschwund bzw. Ausfall.

Europäischer Apfelmarkt nach wie vor angespannt

International blieb der Großhandelspreis der größten europäischen Produzenten (IT, PL, DE, FR) unverändert auf 55,00 EUR/dt.

Laut europäischer Kommission* meldete Frankreich, mit einer letztjährigen Normalernte im Gepäck, respektable 88,00 EUR/dt, während deutsche Produzenten und Vermarkter mit 45 EUR/dt für Tafeläpfel das achte Monat in Folge ein Minus vor dem Komma hinnehmen mussten. Nach wie vor sind die Apfelläger in der EU gut gefüllt.

Der Lagerbestand war mit 3,1 Mio. Tonnen im März 18,6 % über dem fünfjährigen Durchschnitt angesiedelt.

Exportaktivitäten der Mitgliedsstaaten innerhalb des EU- Raumes sind, aus Mangel an Abnehmermärkten, entsprechend eingeschränkt.

* Stand 02.04.2019

Karottenangebot übersichtlich aber ausreichend

Der Inlandsmarkt für Speisekarotten präsentierte sich auch im März ausgeglichen.

Niederösterreichische Karotten, gewaschen und im 5 kg Sack gepackt wechselten unverändert, mit einem durchschnittlichen Erzeugerpreis von 47,50 Euro/dt. ab Rampe, den Besitzer. Dies entspricht einer Steigerung von 58 % gegenüber dem korrespondierenden Vorjahresniveau. So Ware verfügbar, wurde diese auch bevorzugt am europäischen Binnenmarkt abgesetzt.

Österreichischer Zwiebel hoch im Kurs

Der Handel mit niederösterreichischen Zwiebeln läuft nach wie vor wie geschmiert.

Die starken Preise konnten sich auch im März unvermindert durchsetzen. Und sie wurden im Laufe des Monats noch fester. Während niederösterreichischer Zwiebel lose, geputzt und sortiert in Kisten vorerst um 50 EUR/dt gehandelt wurde, konnten die Verkäufer gegen Ende zu noch etwas draufpacken. 50,00 - 54,00 EUR/dt wurden, durch hohe Exportpreise befeuert, auch im Inland gelöhnt.

Heimische Kartoffeln werden knapper

Rot-weiß-rote Erzeugnisse verschwanden im Laufe des März zunehmend aus den Filialen und die freien Regalmeter besetzte Importware.

Abgepackt wurde und wird teilweise auch in Österreich und dementsprechend schwierig ist die Differenzierung zu heimischen Produkten.

Aufgrund der immer schlechteren Konditionen und phänotypischen Schwächen der heimischen Lagerware, war eine Preisberichtigung seitens der Vermarkter nicht zu realisieren. Also wurden die Erzeugerpreise für niederösterreichische Speisekartoffeln mittelfallend weiterhin mit 25 EUR/dt angeschrieben.

Die Auszahlung für kleinpackungsfähige, drahtwurmfreie Premiumware mit AMA-Gütesiegel belief sich auf 30 EUR/dt.

Wie könnte es weitergehen? Insbesondere der Kochtyp „festkochend“ dürfte kurz vor dem Aus stehen. Etwas besser ist es um die Bestände bei „vorwiegend festkochend“ und „mehlig“ bestellt. Laut niederösterreichischer Landwirtschaftskammer könnten Letztgenannte, als auch Biokartoffeln, bis nach Ostern reichen.

AMA-Blühreport

Bereits Mitte bis Ende März, drei Wochen früher als üblich, blühten die vielzähligen Marillenbäume in der Wachau und im Burgenland.

In Oberösterreich wurden ebenfalls die Marillenblüten, als auch die ersten Knospen der Frühkirschen, zwei Wochen früher, als in einem Normaljahr dokumentiert.

Aufgrund dieses frühzeitigen Blühens könnten frostige Nächte in den laufenden Wochen problematisch werden, da auch die kleine Frucht sehr empfindlich auf Minusgrade reagiert.

Dieses Ereignis ereilte in der Nacht zum 21.03.2019 Marillenproduzenten in der Steiermark.

Erfreulicherweise nur kleinräumig und ohne erheblichen Einfluss auf die Gesamternte.

Im Mostviertel hingegen wartet man unterdessen schon gespannt auf den Höhepunkt der Birnbaumblüte Mitte April. Das weiße Blütenmeer wird dann kurze Zeit später von der Apfelblüte abgelöst, vorausgesetzt es erfolgt auch hier keine frühzeitige Blühphase.

II PREISBERICHT ÖSTERREICH

A) Obst – Großhandelspreise Ö

Gewichteter Großhandelspreis Apfel ausgewählter Sorten ab Rampe in EUR/kg, ohne USt., Klasse I
(unabhängig von der Größensortierung und Verpackung, inkl. Großkisten, konv. Produktion)

Sorten/Woche	10/2019	11/2019	12/2019	13/2019
Golden Delicious	0,53	0,52	0,47	0,52
Idared	0,55	0,54	0,30	0,48
Elstar	0,88	0,92	0,87	0,66
Braeburn	0,45	0,55	0,60	0,62
Gala	0,58	0,57	0,60	0,61

Quelle: AMA

B) Gemüse – Erzeugerpreise NÖ

Erzeugerpreise Niederösterreich in EUR, ohne USt.

Sorten/Woche	10/2019	11/2019	12/2019	13/2019
Zwiebel, lose, sortiert, Kisten, dt	50,00	50,00	50,00	52,00
Karotten, 5 kg Sack, ab Rampe, dt	47,50	47,50	47,50	47,50
Sellerie, 5 kg Sack, dt	62,50	62,50	62,50	62,50
Kraut, weiß, Cent/kg	-	-	-	-
Kraut, rot, Cent/kg	-	-	-	-

Quelle: LKNOE

Anm.: – keine Daten verfügbar

C) Kartoffeln – Erzeugerpreise NÖ

Erzeugerpreise Niederösterreich in EUR/dt, ohne USt.

Sorten/Woche	10/2019	11/2019	12/2019	13/2019
Standardsorten, AMA Gütesiegel	30,00	30,00	30,00	30,00
Speisekartoffel, mittelfallend	25,00	25,00	25,00	25,00

Quelle: LKNOE

D) Preise Großgrünmarkt Wien – Inzersdorf
Obst

Großhandelspreise, ohne USt., bei Abholung

Produkt	Einheit	Ursprung	KW 10		KW 11		KW 12		KW 13	
			von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Apfel	kg	Italien	1,00	2,50	1,00	2,50	0,83	2,50	-	-
	kg	Österreich	0,50	1,30	0,80	1,30	0,80	1,30	-	-
	kg	Polen	0,39	0,83	0,39	0,83	0,39	1,20	-	-
Birnen	kg	Italien	1,14	2,00	1,30	2,00	1,20	2,80	-	-
	kg	Niederlande	1,05	1,05	1,05	1,05	1,08	1,08	-	-
	kg	Südafrika	1,32	1,46	1,00	1,30	1,32	1,32	-	-
	kg	Türkei	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	-	-
Erdbeeren	kg	Belgien	24,00	24,00	24,00	24,00	12,00	12,00	-	-
	kg	Griechenland	2,90	3,40	3,10	3,10	2,00	3,00	-	-
	kg	Italien	4,00	6,00	3,50	5,00	3,00	6,40	-	-
	kg	Spanien	3,00	4,00	3,10	4,00	2,00	4,50	-	-
Clementinen	kg	Italien	1,00	1,30	0,50	2,00	1,00	2,50	-	-
	kg	Spanien	0,50	2,50	1,00	2,50	1,00	2,00	-	-
Orangen	kg	Italien	0,80	1,50	0,60	1,20	0,80	1,40	-	-
	kg	Spanien	0,60	1,50	0,52	1,24	0,47	2,44	-	-
	kg	Türkei	0,50	1,00	-	-	0,70	0,70	-	-
Nektarinen	kg	Chile	4,00	4,00	2,70	4,00	2,70	3,00	-	-
Tafeltrauben	kg	Argentinien	-	-	2,00	2,00	2,00	2,50	-	-
	kg	Chile	2,20	5,00	2,85	2,90	2,50	3,00	-	-
	kg	Namibia	2,00	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	-	-
	kg	Peru	2,00	2,20	1,00	2,50	0,98	2,22	-	-
	kg	Südafrika	2,00	2,50	2,20	4,00	2,00	4,00	-	-
Wassermelonen	kg	Costa Rica	1,00	1,50	0,95	1,30	0,90	1,50	-	-
Zuckermelonen	kg	Brasilien	0,91	2,00	1,30	1,35	1,19	1,20	-	-
	kg	Honduras	0,69	1,20	0,65	1,69	0,43	1,30	-	-
	kg	Italien	1,00	1,40	1,00	1,40	1,00	1,50	-	-

Quelle: MA 59 – Marktamt
 Anm.: – keine Daten verfügbar

Gemüse

Großhandelspreise, ohne USt., bei Abholung

Produkt	Einheit	Ursprung	KW 10		KW 11		KW 12		KW 13	
			von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Gemüsepaprika	kg	Griechenland	2,60	2,60	2,50	2,60	2,70	2,70	-	-
	kg	Marokko	2,40	2,40	2,50	2,60	2,90	2,90	-	-
	kg	Österreich	-	-	4,00	4,00	3,90	3,90	-	-
	kg	Spanien	1,00	3,80	1,40	3,60	1,50	3,58	-	-
	kg	Türkei	1,80	2,80	1,80	2,80	1,80	3,75	-	-
Gurken	Stk	Belgien	0,54	0,54	0,50	0,55	0,60	0,61	-	-
	Stk	Österreich	-	-	0,70	0,75	0,73	0,97	-	-
	Stk	Spanien	0,43	1,00	0,40	1,13	0,35	0,78	-	-
Paradeiser	kg	Belgien	-	-	2,80	2,85	2,82	2,82	-	-
	kg	Italien	2,00	2,60	1,50	1,50	1,00	2,50	-	-
	kg	Marokko	0,87	2,60	0,95	2,30	0,95	2,50	-	-
	kg	Spanien	0,87	1,95	0,90	1,95	1,00	1,95	-	-
Radieschen	Bnd	Italien	0,30	0,63	0,25	0,50	0,29	0,50	-	-
	Bnd	Österreich	0,50	0,63	0,50	0,60	0,50	0,60	-	-
Spinat	kg	Italien	1,40	1,50	1,40	1,40	1,70	1,70	-	-
	kg	Österreich	-	-	1,30	1,50	1,38	1,70	-	-
	kg	Spanien	2,75	2,75	2,75	2,75	2,75	2,75	-	-
Eisbergsalat	Stk	Spanien	0,60	0,80	0,58	1,00	0,49	0,83	-	-
Kopfsalat	Stk	Italien	0,50	1,00	0,58	1,00	0,54	1,00	-	-
	Stk	Österreich	-	-	-	-	0,50	0,50	-	-
Kartoffel	kg	Ägypten	0,95	1,04	0,90	0,95	0,95	1,04	-	-
	kg	Italien	0,60	1,00	0,70	0,70	0,70	0,70	-	-
	kg	Marokko	0,85	0,90	0,85	0,90	0,70	0,70	-	-
	kg	Österreich	0,40	0,85	0,40	0,82	0,42	1,25	-	-
	kg	Zypern	1,00	1,08	1,00	1,08	0,90	1,30	-	-
Knoblauch	kg	Ägypten	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	-	-
	kg	China	1,88	2,80	1,95	2,80	1,88	3,00	-	-
	kg	Italien	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	-	-
	kg	Spanien	1,80	3,50	1,80	3,00	1,80	3,00	-	-
Zwiebel	kg	China	0,56	0,56	-	-	0,56	0,80	-	-
	kg	Italien	1,00	1,00	0,50	0,60	1,00	1,80	-	-
	kg	Österreich	0,56	1,40	1,00	1,00	0,60	1,40	-	-
	kg	Spanien	0,65	0,65	0,63	1,40	0,65	0,65	-	-

Quelle: MA 59 – Marktamt
Anm.: – keine Daten verfügbar

IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

E) Apfel Indexentwicklung Österreich

Gewichteter Großhandelspreis Apfel ab Rampe in EUR/kg, ohne USt., Klasse I (unabhängig von der Größensortierung und Verpackung, inkl. Großkisten, konv. Produktion)



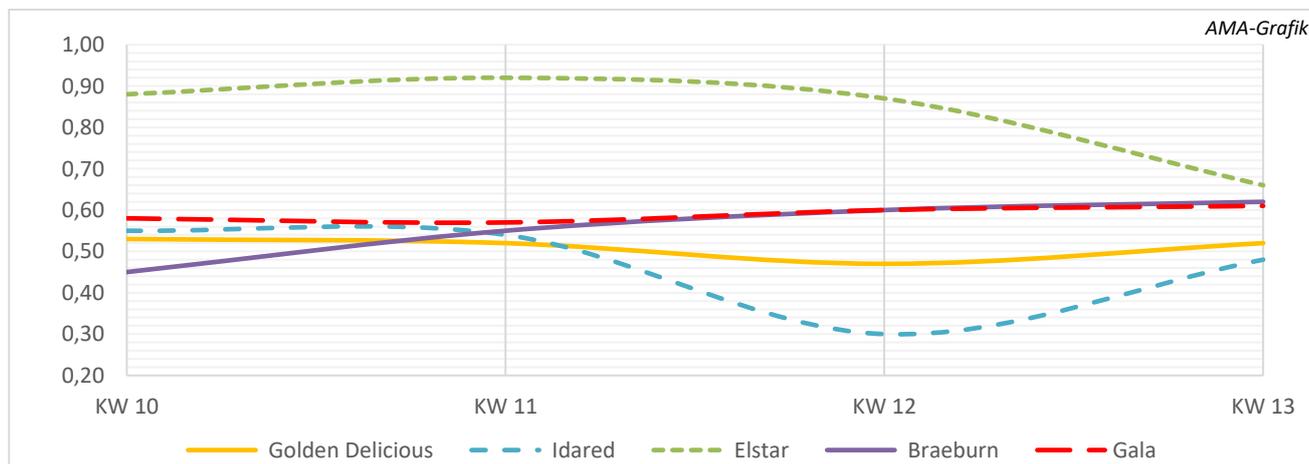
F) Apfel Indexentwicklung ausgewählter Sorten

Gewichteter Großhandelspreis Apfel ab Rampe in EUR/kg, ohne USt., Klasse I (unabhängig von der Größensortierung und Verpackung, inkl. Großkisten, konv. Produktion)



G) Apfel Großhandelspreis ausgewählter Sorten - März

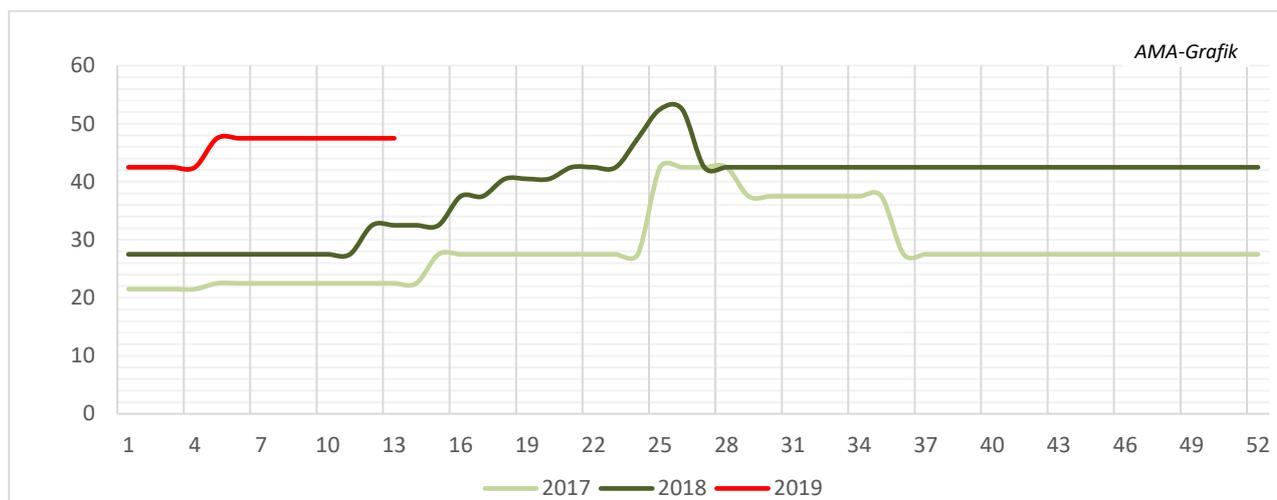
Gewichteter Großhandelspreis ab Rampe in EUR/kg, ohne USt., Klasse I (unabhängig von der Größensortierung und Verpackung, inkl. Großkisten, konv. Produktion)



Quelle: AMA

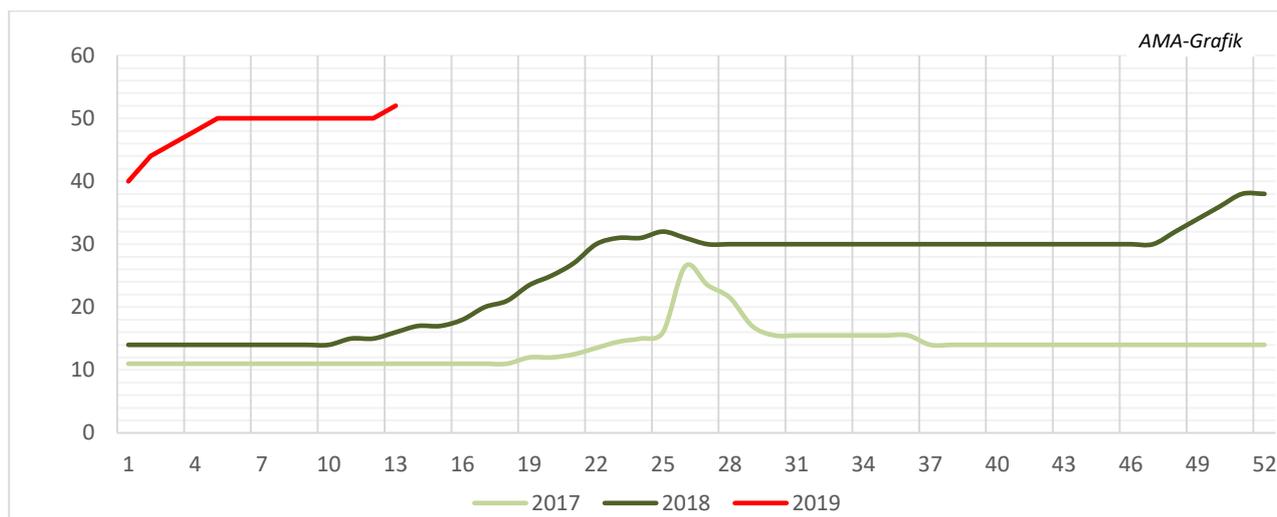
H) Erzeugerpreise NÖ für Karotten

Preise ab Rampe in EUR/dt, ohne USt., gängigste Größensortierung



I) Erzeugerpreise NÖ für Zwiebel

Preise ab Rampe in EUR/dt, ohne USt., gängigste Größensortierung



J) Erzeugerpreise NÖ für Erdäpfel

Preise ab Rampe in EUR/dt, ohne USt., gängigste Größensortierung



Quelle: LKNOE

V APFELLAGERSTAND ÖSTERREICH

K) Österreich - konventionell

Sorten	Feb. 2019	Abbau	Räumung in %	März 2019	Steiermark	Burgenland	Oberösterreich	NÖ/Wien	Kärnten/Tirol
Arlet	817,70	96,70	11,83	721,00	549,00	2,00	146,60	5,00	18,4
Breaburn	9.859,50	1.174,20	11,91	8.685,30	7.985,01	428,50	221,22	50,57	-
Elstar	4.145,92	848,03	20,45	3.297,89	3.061,00	24,50	168,59	36,20	7,6
Evelina	8.144,50	478,50	5,88	7.666,00	7.666,00	-	-	-	-
Fuji	2.867,80	264,30	9,22	2.603,50	2.568,00	1,20	2,70	31,60	-
Gala	16.788,65	2.489,86	14,83	14.298,79	13.234,00	512,80	307,89	28,30	215,8
Golden Delicious	23.386,04	2.838,44	12,14	20.547,60	19.427,00	748,60	52,20	199,41	120,4
Granny Smith	1.283,68	232,25	18,09	1.051,43	62,00	855,00	-	134,43	-
Idared	10.119,87	978,29	9,67	9.141,59	8.540,00	259,50	270,14	71,95	-
Jonagold	10.673,51	483,81	4,53	10.189,70	7.074,80	2.022,50	811,56	255,45	25,4
Kronprinz Rudolf	89,20	78,20	87,67	11,00	2,00	9,00	-	-	-
Pinova	1.647,89	203,76	12,36	1.444,13	983,01	1,50	235,08	224,55	-
Topaz	1.113,25	207,85	18,67	905,40	592,00	0,30	36,50	124,60	152
Sonstige Sorten	4.253,79	592,32	13,92	3.661,47	2.668,01	196,80	391,24	213,72	191,7
Insgesamt konv.	95.191,30	10.966,49	11,52	84.224,81	74.411,82	5.062,20	2.643,71	1.375,78	731,3

Quelle: AMA

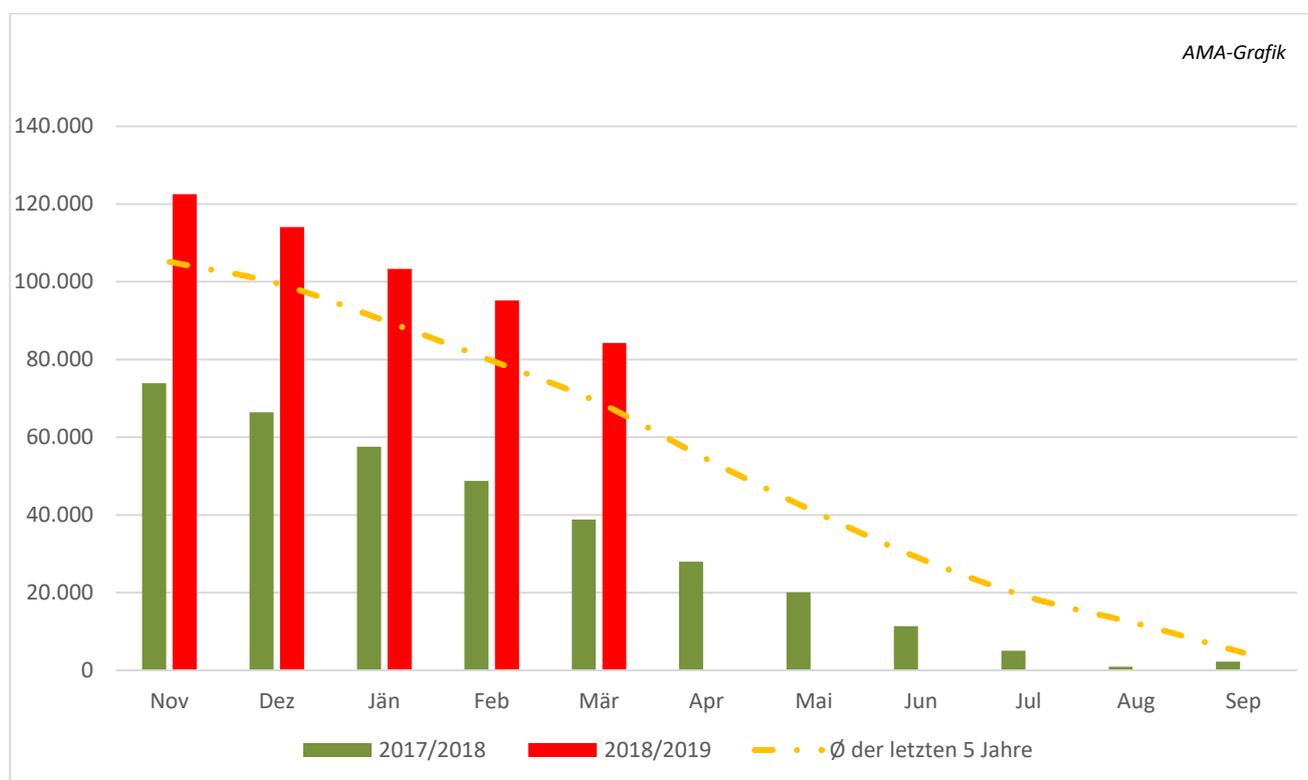
L) Österreich - biologisch

Österreich - biologisch in Tonnen (inkl. Umsteller)				
Sorten	Feb. 2019	Abbau	Räumung in %	März 2019
Arlet	242,60	8,60	3,54	234,00
Braeburn	2.511,10	80,99	3,23	2.430,11
Gala	5.635,50	461,30	8,19	5.174,20
Idared	1.707,50	1,50	0,09	1.706,00
Topaz	4.043,73	414,03	10,24	3.629,70
Sonstige Sorten	6.756,14	473,20	7,00	6.282,94
Österreich bio gesamt	20.896,57	1.439,63	6,89	19.456,94
Österreich bio + konv.	116.087,87	12.406,12	10,69	103.681,75

Quelle: AMA

M) Österreich - Jahresvergleich Lagerbestand

Tafeläpfel konventionell Klasse I aus Erwerbsanlagen in Tonnen



Quelle: AMA (Stand 01.03.2019)

VI AUSSENHANDEL ÖSTERREICH

N) Ein und Ausfuhren – Mengen aller Länder

in 1.000 kg	EINFUHR			AUSFUHR		
	2017	2018	Ver. in %	2017	2018	Ver. in %
KARTOFFELN	173.344	210.544	21,5	34.570	29.961	-13,3
TOMATEN	51.231	49.777	-2,8	10.365	8.859	-14,5
ZWIEBEL	18.658	19.427	4,1	46.065	56.858	23,4
SALATE	31.171	30.788	-1,2	3.354	4.098	22,2
KAROTTEN	10.443	12.715	21,8	8.873	9.410	6,1
GURKEN	41.619	33.842	-18,7	22.165	18.649	-15,9
PAPRIKA	28.234	31.478	11,5	4.826	5.405	12,0
BANANEN	128.913	129.731	0,6	17.169	14.816	-13,7
MOSTÄPFEL	50.221	77.859	55,0	6.558	3.476	-47,0
ÄPFEL	51.774	39.338	-24,0	52.008	58.229	12,0
BIRNEN	18.342	22.102	20,5	1.210	1.537	27,0
FR/GEM. SÄFTE	216.597	245.011	13,1	191.331	202.556	5,9
KN 07 + 08	1.305.630	1.344.460	3,0	349.262	358.733	2,7

Quelle: Statistik Austria, ausgewählte Produkte, endgültige Zahlen für 2017 und vorläufige für 01-12/2018

O) Ein und Ausfuhren – Wert aller Länder

in 1.000 EUR	EINFUHR			AUSFUHR		
	2017	2018	Ver. in %	2017	2018	Ver. in %
KARTOFFELN	31.219	35.049	12,3	11.628	9.635	-17,1
TOMATEN	83.027	80.916	-2,5	17.436	16.061	-7,9
ZWIEBEL	28.079	24.664	-12,2	12.114	19.746	63,0
SALATE	58.273	53.370	-8,4	4.775	5.870	22,9
KAROTTEN	6.406	10.181	58,9	3.396	3.902	14,9
GURKEN	37.777	35.705	-5,5	12.778	12.683	-0,7
PAPRIKA	55.395	57.167	3,2	8.464	9.002	6,4
BANANEN	107.261	105.937	-1,2	17.768	15.186	-14,5
MOSTÄPFEL	12.320	8.038	-34,8	1.772	550	-69,0
ÄPFEL	41.485	35.393	-14,7	30.753	55.401	80,1
BIRNEN	21.693	22.899	5,6	1.727	1.961	13,5
FR/GEM. SÄFTE	295.408	307.907	4,2	249.875	298.154	19,3
KN 07 + 08	1.689.426	1.687.165	-0,1	397.644	424.065	6,6

Quelle: Statistik Austria, ausgewählte Produkte, endgültige Zahlen für 2017 und vorläufige für 01-12/2018

Anmerkung: Außenhandelsstatistik Austria, Auszug aus den Kapiteln KN07 und KN08.

KN07 Gemüse, Pflanzen, Wurzeln u. Knollen für Ernährungszwecke

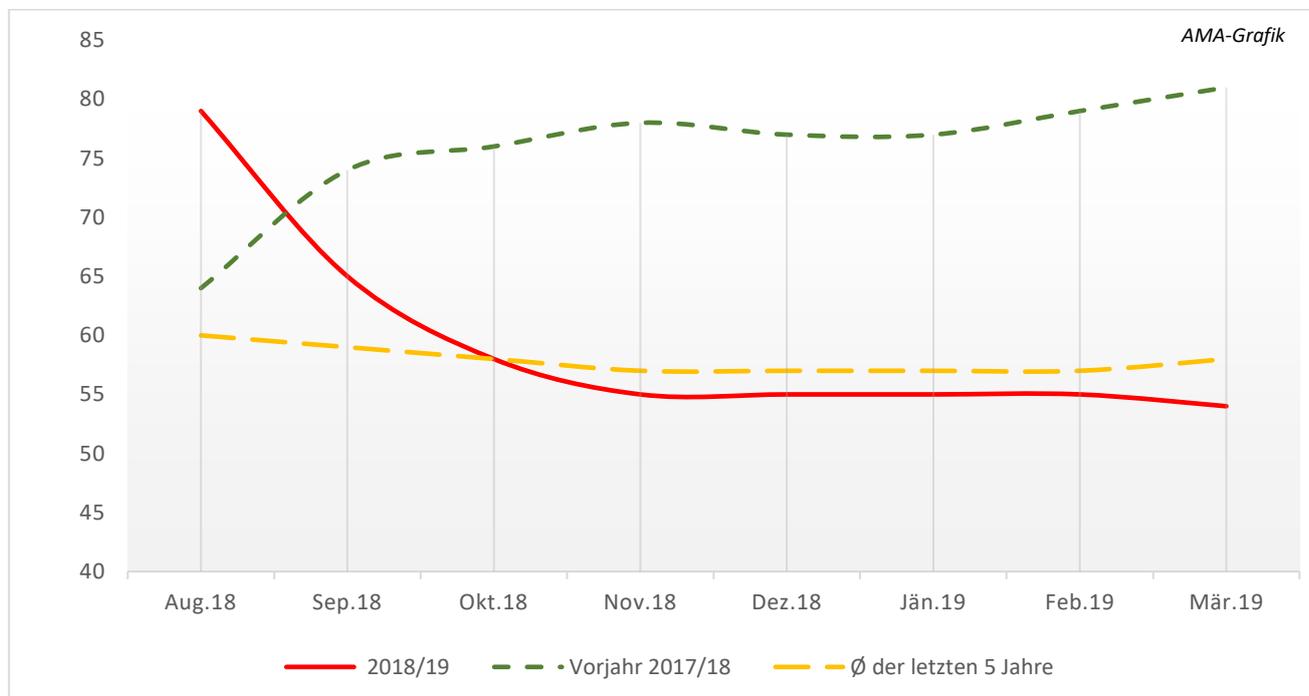
KN08 Genießbare Früchte u. Nüsse; Schalen v. Zitrusfrüchten od. Melonen

Kombinierte Nomenklatur (KN), ist die zolltarifliche und statistische Nomenklatur der EU und baut auf der Warensystematik des Harmonisierten Systems (HS) auf (link: http://www.statistik.at/web_de/frageboegen/unternehmen/aussenhandel_intrastat/download/index.html); Gliederungstiefe (2-,4-,6-,8stellige Nummer)

VII GRAFIKEN INTERNATIONAL

P) EU 4 - Apfelpreis

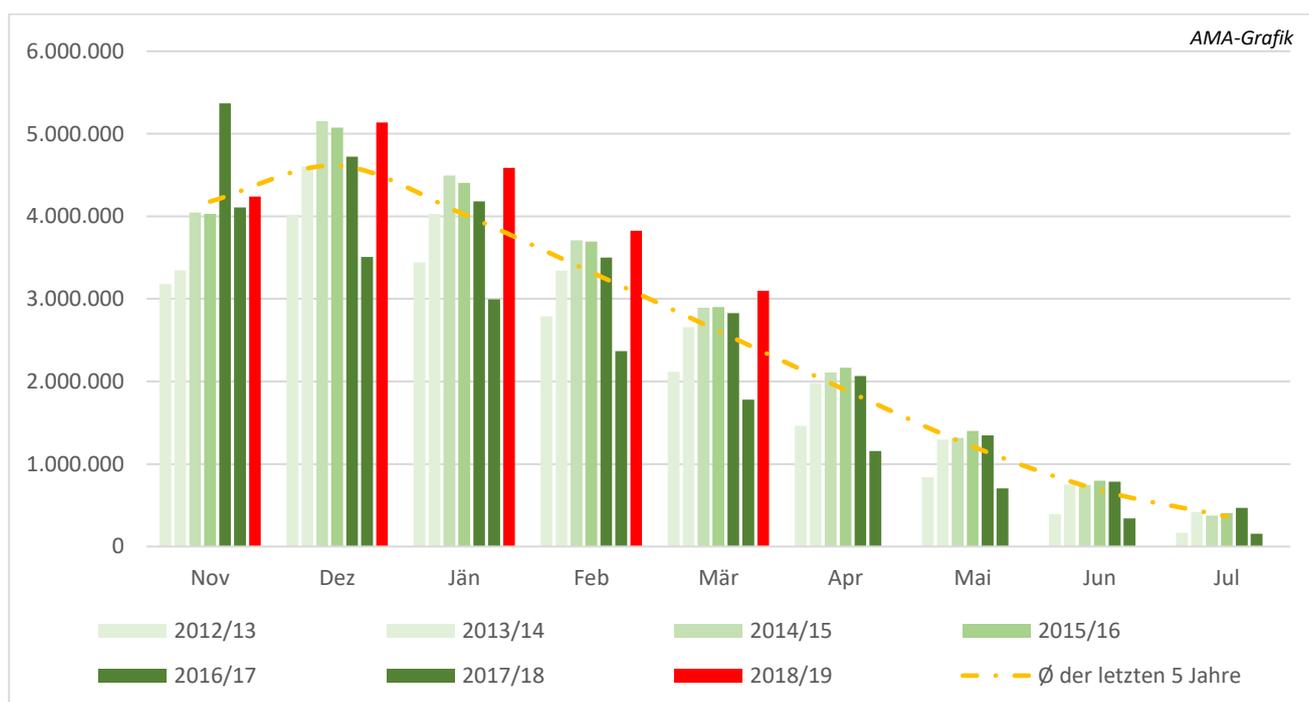
Basis: Repräsentative Märkte/Großhandelspreise in EUR/dt, ohne USt., der größten Produzenten (IT, PL, DE, FR)



Quelle: EU Dashboard (Stand 12.03.2019)

Anmerkung: Von der EU-Kommission erhobene Preise aufgrund der Meldungen dieser 4 Mitgliedsländer. Der EU-Durchschnittspreis errechnet sich aus dem gewichteten Produktionsanteilen dieser Länder.

Q) EU Apfel – Lagerstand



Quelle: WAPA

Der Marktbericht Obst und Gemüse erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich Mitte Mai 2019 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GB I/Abt. 3 – Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 1 33151-379

Fax: +43 1 33151-396

E-Mail: marktinformation@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II

Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht der Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus.

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der ARARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.

Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für Frauen und Männer Geltung.